

Auszug

mit der Vorbeschreibung zum Kalendarium von 1745
das Original befindet sich in den Händen des Beringensmünsters
von Karlsruhe.

1. Pensionen des Hofes. Karlsruhe liegt an der Falden etc
etc gegen Nordosten längs dem der Schöngelde Kopf in
Fabre etc. Die Lippart in der Falden gehört dem v. Scholley
des Hofes bestimmen die Pensionen von dem Hofe
aufwärts durch ein kleines Dorf, in dem aber keine
Lippe a. Hofe sind.

2. Pellaga. Der Lippart von Sprengenberg nach Koblentz
gehört, laut aber ist keine keine Pellaga.

3. Bepflanzung des Hofes. siehe

4. Grundbesitz in adeligen Gütern.

Die grundbesitzigen Gütern finden sich in dem v. Scholley
10 die gründigste grundbesitz in der v. Scholley
wider die coloi ulla 8 Fuder mit Weinobst
sind aber alle zersplittert und veräußert.

Die adeligen v. Scholley Gütern befinden sich in ff:

- 1. fünf adelige Dörfer mit Hofen u. Stallungen
- 2. ein Grundbesitzgut mit Hof und Stallung
- 3. Die Wein- und Obstweingärten mit Hofen u. Stall
- 4. ein Hof
- 5. Die Gütern

a.	7 1/16 Acker	34	Ruten	Gärten
b.	65 3/8 "	24 1/2	"	Obst
c.	257 7/16 "	23		Land
d.	349 1/4 "	6		Obst
e.	126 1/16 "	17		Fuder

mit wenig Grundbesitz. Obst u. Land.

6. Die Lippart in der Falden etc.

Die adeligen Grundbesitz befinden sich in dem v. Scholley
nach dem v. Scholley; mit dem Hofe
bestehen 7 Grundbesitz, 7 Weingärten; dem Hofe
sind nach dem Hofe, 3 Fuder, 3 Fuder und 1 Weingarten.
Auf dem Hofe des v. Scholley dem Hofe.

7. Reise und ihre Patronatus. Die Reise ist eine
mater, wegen der Lippart Beisetzend und hat
die adeligste grundbesitz (das Landgut) ab ihre
patronatus.

6. Reise- und seine Patronatus

Reise, ein Reisetage über das Hofe 138 Gld 22 albes
4 Heller
Die Patronatus weiß.

7. Reise, Gärten, Bepflanzung.

ein Reisetage Reisetage nach dem Hofe und Reisetagen
die Reisetage Patronatus

1)	41 15/16 Acker	30	Ruten	Obst
2)	55 13/16 "	32 1/2	"	Land
3.	17/4 "	7	"	Fuder
4.	2 5/8 "	2	"	Obst

nach dem Hofe, Patronatus 3 1/2 Reisetage, 1/2 Reisetage
weiß.

die Adeligen

- 1. Grundbesitz und Reisetagen 1 alb. Heller
- 2. Hof des Hofes nach dem Hofe - " 7 " "
- 3. " die Reisetagen nach dem Hofe 1 " " "
- 4. " eine Grundbesitz 1/3 " " "
- 5. " " Grundbesitz 1/2 " " "
- 6. " " Grundbesitz - " 7 " "
- 7. " die Reisetage nach dem Hofe 1 " " "
- 8. " " Reisetage 1 " " "
- 9. Hof eines Hofes (Hof, Hof, Hof)
- 10. Hof " Hofe Grundbesitz 7 albes
- 11. " Hofe Grundbesitz 8 "
- 12. Hof eines Hofes Grundbesitz 2 "

8. Reise, Bepflanzung

ein Reisetage Reisetage nach dem Hofe 2 7/16 Acker 6 Ruten Obst, 3 3/4
Acker 18 Ruten Land und 9/16 Acker Hofe und Hofe
nach dem Hofe ein Reisetage Reisetage 5 Thaler Bepflanzung
nach dem Hofe, 8 albes nach dem Hofe, Patronatus
nach dem Hofe, Hofe Hofe und Hofe

die Adeligen

- 1) bei einem Hofe Hofe 3 1/2 albes
- 2. " " Hofe 3 1/2 "
- 3. " " Hofe 3 1/2 "

20) Bestand und Qualität des Feldes.

Das beste Feld ist das sog. Mittelfeld; hat einen Lacium geübt, auf die Näher und Dagobertsheessen für dem das Birkensfeld.

Das Bluffsfeld ist der Frucht und das Birkensfeld.

Die Länder grünlich der Felder haben einen besonderen Wu-
tergrund und haben nicht nur Näher weil weil weil
zu weil zu weil. Es werden besonders Feldfrucht wegen
weil, um das Nied zu wachsen. Für die Mittelfelder
wachsen das weil frucht wegen die frucht wachsen
wachsen.

Die v. Scholley'schen Güter sind ausser zu weil
Qualität.

Die Güter der Bedienung bestehen aus folgenden:

- 1) aus den 5, 4 u. 5 gemeinsamen adeligen Gütern
- 2) " " 5, 7 u. 8 " freien Haus- und Hofgütern
- 3) " 6 Gütern Berlepsch'scher Güter - Ländereien
- 4) " 5 Gütern Niedesal'scher " "
- 5) " 2 Gütern fünfzehnjährigen 8jährigen Meiergüter
- 6) " 2 " Kapellen'scher Güter

N 3-6 sind die v. Scholley'schen Güter

- 7) freies Niedesal'sche Güter - Güter
- 8) " Nordsch'sche Güter - Güter
- 9) " Berlepsch'sche " "
- 10) " 2 Gütern Buttler'sche Güter (bei den Berlepsch'schen Gütern)
- 11) " dem Dienst- und Kapellen'schen Gütern
- 12) " dem Gemeindegütern

N 7-12 sind Dienstgüter

Angewandte Güter sind alle in § 30.

N 13 unter den Gütern sind ja nicht, das die v. Ber-
lepsch'schen u. ja nicht das die v. Niedesal mit weil weil
zu weil weil.

21) Walden sind die Gemeinden weil

22) Walden; auf einem Acker wird 4 weil
weil = 5 weil weil weil.

23) Walden, auf dem ersten Acker 5 weil
" " weil " weil " weil
" " weil " weil " weil

Auf 60 weil wird 3 weil weil weil
weil weil. Das weil weil weil weil weil.

24) Walden weil weil. Auf dem Acker wird 5 1/2
weil weil weil, weil weil weil weil
weil weil weil weil weil weil weil
Auf 60 weil wird 3 weil weil weil

25) Walden weil weil. weil weil weil weil weil
weil weil weil weil weil weil weil
weil. weil weil weil weil weil weil weil
60 weil weil weil weil weil weil weil

26. Walden weil weil weil

Das beste Acker ist	40 Thaler
" mittelmäßige "	28 "
" der Bluffs "	20 "
weil	1 1/2 "
weil	3/4 "
weil	1/4 "

27-28. Walden weil weil weil
Das weil weil weil weil weil weil weil
weil weil weil weil weil weil weil
Das weil weil weil weil weil weil weil
weil weil weil weil weil weil weil
weil weil weil weil weil weil weil

29) Die weil weil weil weil weil
weil weil weil weil weil weil weil

30. Walden weil weil weil
Das weil weil weil weil weil weil weil
weil weil weil weil weil weil weil

Da weil weil weil weil weil weil weil

1. in 6 Gütern Berlepsch'scher Güter =	132 3/16 A 36 R Land
	36 7/16 A 9 R Weiden
	4 9/16 A 2 R Forst
2) 5 Gütern Niedesal'scher Güter =	162 3/16 A 24 1/2 R Land
	44 1/2 A 38 A Weiden u. Forst
	7 " 20 1/2 Forst
3) 2 Gütern, 10 gemeindefreie Güter =	22 7/8 A 16 1/2 R Land
	6 7/8 A 6 A Weiden u. Forst
	11/16 A 5 A Forst.

4. Die Lehnrechte der Lehnen = $48\frac{1}{6}$ A 14 R. Land
 $7\frac{3}{8}$ " 35 " Acker
 $1\frac{1}{6}$ " 4 " Freief.

Die vorgenannten Lehnen sind dem v. Scholley einsehbar
 § 24.

5. Die Hauptmann Güter = $2\frac{1}{8}$ A 8 R
 Riederel'cher Lehnrechte

6. Die Nordel'che Lehnrechte = $26\frac{9}{16}$ A 30 R. Land
 $8\frac{3}{4}$ " 23 " Acker
 $1\frac{1}{6}$ " 28 " Freief.

7. Die Berleyp'sche Lehnrechte = 2 A 6 R. Land
 $2\frac{1}{6}$ " 11 " Acker und
 Garten

8. Die im g'kleinen 2 Lehnrechte =
 Güter befinden sich $1\frac{1}{2}$ A 7 R. Acker, 10 R. v. Battlar
 zu Hohen. und Altsfeld auf demselben Pflanz zu Lehn gegeben.

9. Die Hauptmann und Lehnrechte der Lehnen in
 $33\frac{1}{2}$ A 23 R. Land
 $105\frac{1}{6}$ " $1\frac{1}{2}$ R. Acker und Garten
 $16\frac{3}{4}$ " 1 " Freief.

10. Die Gemeindegüter (§ 10) $1\frac{1}{6}$ A 10 R. Acker
 $8\frac{3}{8}$ " 18 " Land
 $33\frac{3}{8}$ " 10 " Acker
 $123\frac{9}{16}$ $33\frac{1}{2}$ Juch

Dieses sind die Lehnrechte der Lehnen.

- Die Lehnrechte der Lehnen:
1. Das adeliche Gut (§ 54) = $802\frac{5}{16}$ A 12 R.
 einsehbar
 2. Die Lehnrechte der Lehnen (§ 7)
 3. " " Lehnrechte (§ 8)

Die Lehnrechte der Lehnen = $1091\frac{5}{8}$ A $8\frac{1}{2}$ R
 befinden sich: a) $749\frac{17}{16}$ A $8\frac{3}{8}$ R Land
 b) 310 $\frac{1}{4}$ " $5\frac{1}{4}$ " Acker und Garten
 c) 31 $\frac{1}{4}$ " 23 " Juch in Freief.

31) Zehnten. Die Lehnrechte der Lehnen sind zusammen
 zum $241\frac{1}{16}$ A 12 R die 11. Garten in den Lehnrechte.

a) Die Lehnrechte der Lehnen im Jahr 1745 für Altsfeld aus-
 mündlich worden um 2 U. 8. M. vom 7. U. Garten, $5\frac{1}{2}$ U.
 Juch, 7 U. Lehnrechte, 14 Hengst Juch und 2 Thaler Rhein
 Lehn.

- Die Lehnrechte der Lehnen im Jahr 1745 um 13 Thaler ein Geld vor-
 mündlich worden.
- Die Lehnrechte der Lehnen ausstellen:
1. Das v. Lehnrechte $\frac{1}{4}$ Juch v. Berleyp'sch $\frac{1}{4}$
 - 3 die Lehnrechte der Lehnen zu Hohen bei Spaargen-
 berg umf. $\frac{1}{8}$; 4) Die Lehnrechte v. Altsfeld - Hohen-
 berg $\frac{1}{16}$ 5) Die Lehnrechte der Lehnen bei Hohenberg $\frac{1}{8}$
 - 6) Die Lehnrechte der Lehnen bei Weisel-Hohenberg $\frac{1}{32}$;
 - 7) Die Lehnrechte der Lehnen bei Weisel-Hohenberg $\frac{1}{32}$
 - 8) Die Lehnrechte der Lehnen bei Hohenberg $\frac{1}{16}$; 9) Die Lehnrechte der Lehnen bei Hohenberg $\frac{1}{16}$
 - b) Die Lehnrechte der Lehnen vom $263\frac{3}{4}$ A $4\frac{1}{6}$ R. die 11. Garten
 - c) Die Lehnrechte der Lehnen " $59\frac{17}{16}$ " $20\frac{3}{16}$ R " die 11. Garten
 - d) " " v. Lehnrechte $15\frac{4}{16}$ " $15\frac{7}{12}$ " " die 11. "
 - e) " " v. Lehnrechte $28\frac{9}{16}$ " $15\frac{1}{2}$ " " 11. "
 - f) " " v. Lehnrechte - 2 " $15\frac{1}{2}$ " " 10 "

Die Lehnrechte der Lehnen sind $79\frac{3}{8}$ A $27\frac{1}{2}$ R Land

32) Zehnten, als Lehnrechte gilt die Lehnrechte 4 U = 5 U Acker.
 der Lehnrechte.

- 33) Zehnten. Die Lehnrechte der Lehnen sind zusammen:
1. Die Lehnrechte der Lehnen
 2. Die Lehnrechte der Lehnen
 3. Die Lehnrechte der Lehnen
 4. Die Lehnrechte der Lehnen
 - 5) Die Lehnrechte der Lehnen
 6. Die Lehnrechte der Lehnen zu Hohen. und Altsfeld
 - 7) Die Lehnrechte der Lehnen bei Hohenberg
 - 8) Die Lehnrechte der Lehnen bei Hohenberg
 - 9) Die Lehnrechte der Lehnen bei Hohenberg
 - 10) Die Lehnrechte der Lehnen bei Hohenberg

34) Zehnten. Die Lehnrechte der Lehnen sind zusammen
 und angemeinlich sind die Lehnrechte der Lehnen. Diese
 80 Lehnrechte sind zusammen Lehnrechte, Lehnrechte, Lehnrechte etc.
 die Lehnrechte der Lehnen sollen zusammen für die Lehnrechte der Lehnen
 30 Thaler geben.
 Die Lehnrechte der Lehnen sollen zusammen mit 240 Lehnrechte
 zusammen werden; 1000 Lehnrechte sind ein Lehnrechte.

der Fahr und Handdienste, welche die Gemeinde

Tabelle

Nr	Namen	Knecht		Hauptleistungen der								
		zu	von	den	den	den	den	den	den	den		
1.	Hoffmann, Josef	1	2	55 7/8	11	1	8	1/2	1	1/2	-	1
2.	Wagner, K. sen	1	1	26 7/6	13	1	8	1/2	1	1/2	-	1
3.	Weaseroth, Peter I	1	2	74 3/8	-	1	8	2	1	1/2	3	-
4.	Hoffm., Josef II	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.	Weaseroth, junior	1	1	29 1/2	22 1/2	1	8	1/2	1	1/2	-	1
6.	Haimer, Jacob Herr	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.	Klein, Ludwig	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.	Klein, Georg I	1	1/4	6 13/16	3 1/2	1/4	2	3/8	1/4	1/2	-	1/4
9.	Körper, Jakob	1	1/2	72 1/8	11 1/2	1/2	4	1	-	1/4	1/2	-
10.	Berthard, Alf.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11.	Giebel, Alf. cel	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.	Moog, Bruno	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13.	Braun, Alf	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14.	Reibel, Alf.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15.	Gieser, Martin	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16.	Brede, Alf	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17.	Gieser, Alf	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18.	Gieser, Georg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19.	Kauppel, Alf. J.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20.	Braun, Georg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21.	Weaseroth, Alf. junior	1	1 1/2	70 7/16	9 1/2	1/2	4	1	-	1/4	1 1/2	-
22.	Thöke, Jacob Herr	1	3/4	32 3/8	2 1/2	3/4	6	1/2	3/4	3/8	-	3/4
23.	Schirmer, Alf. cel	1	1/4	6 7/8	6 1/2	1/4	2	3/8	1/4	1/8	-	1/4
24.	Klein, G. II	1	2	56 7/16	8	1	8	1 1/2	1	1/2	-	1
25.	Wagner, Jacob Herr	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26.	Fiedler, Georg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		26		12 1/4	42 1/16	32	7 1/4	58	11 1/4	6 1/4	3 7/8	6

ausgestellt von v. Scholley am 15ten

Nom Nbr.	auf dem Viehweide- Mannschaft					
	Milch- Läden	Feld- Werk	Feld- Werk	Wald- Werk	Wald- Werk	Wald- Werk
1	-	4	-	-	-	-
2	-	4	-	-	-	-
1	-	2	-	-	-	-
	2	4	1	1	2	4 1/2
2	1	2	-	1	2	3
	1	2	-	1	2	3
	2	4	1	1	2	4 1/2
2	2	4	1	1	2	4
1/2	-	2	-	-	-	-
	2	4	1	1	2	4 1/2
	2	4	1	1	2	4
	2	4	1	1	2	4
	2	4	1	1	2	4
	2	4	1	1	2	4
	2	4	1	1	2	4
	2	4	1	1	2	4
1/2	2	4	1	1	2	4
2	-	4	-	-	-	-
2	2	4	1	1	2	4 1/2
1	2	4	1	1	2	4
	1	2	-	1	2	3
	2	4	1	1	2	4 1/2
	38	92	17	21	42	12

Name	Alter	Hauptberuf	Barzahlung der Parteien				Barzahlung der Parteien		Anmerkungen
			Hauptberuf	Alter	Barzahlung	Barzahlung	Barzahlung		
							Barzahlung	Barzahlung	
27. Bauckhove	1	-	-	-	-	-	-	-	-
28. Fiedler	1	-	-	-	-	-	-	-	-
29. Fiedler, Reinhold	1	-	-	-	-	-	-	-	-
30. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
31. Harlow Martin	1	-	-	-	-	-	-	-	-
32. Fiedler Martin	1	-	-	-	-	-	-	-	-
33. Fiedler Franz	1	1/2	14 1/6	3	1/2	4	9/4	1/2	1/4
34. Wagner J. ed	1	-	-	-	-	-	-	-	-
35. Keiner M. ed	1	-	-	-	-	-	-	-	-
36. Wagner J. jun	1	-	-	-	-	-	-	-	-
37. Walker Franz	1	28	22	1	8	1/2	1	1/2	1/2
38. Keiner J. G.	1	-	-	-	-	-	-	-	-
39. Lange Gustav	1	-	-	-	-	-	-	-	-
40. Harlow Friedrich	1	1/2	5 1/8	24	1/2	4	3/2	1/2	1/2
41. Harlow, Ludwig	1	-	-	-	-	-	-	-	-
42. Harlow, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
43. von Dorn, Daniel	9/3	-	-	-	-	-	-	-	-
44. Harlow, Fritz	1/3	-	-	-	-	-	-	-	-
45. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
46. Fiedler, Gustav	1	-	-	-	-	-	-	-	-
47. Fiedler, Alfred	1	-	-	-	-	-	-	-	-
48. Fiedler, Martin	1	-	-	-	-	-	-	-	-
49. Fiedler, Karl	1	-	-	-	-	-	-	-	-
50. Fiedler, Albert	1	3/4	18 1/6	15	3/4	6	9/4	3/4	3/4
51. Fiedler, Karl	1	-	-	-	-	-	-	-	-
52. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
53. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
54. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
55. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
56. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
57. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
58. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
59. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
60. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
61. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
62. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
63. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
64. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
65. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
66. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
67. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Summe 1000 0

25 29 76 64 29 22 29 29 17 8

26 12 4 42 1 32 7 1 58 1 14 6 1 3 7 8 6

67 18 49 8 1 21 10 80 15 9 5 6

Name	Alter	Hauptberuf	Barzahlung der Parteien				Barzahlung der Parteien		Anmerkungen
			Hauptberuf	Alter	Barzahlung	Barzahlung	Barzahlung		
							Barzahlung	Barzahlung	
27. Bauckhove	1	-	-	-	-	-	-	-	-
28. Fiedler	1	-	-	-	-	-	-	-	-
29. Fiedler, Reinhold	1	-	-	-	-	-	-	-	-
30. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
31. Harlow Martin	1	-	-	-	-	-	-	-	-
32. Fiedler Martin	1	-	-	-	-	-	-	-	-
33. Fiedler Franz	1	1/2	14 1/6	3	1/2	4	9/4	1/2	1/4
34. Wagner J. ed	1	-	-	-	-	-	-	-	-
35. Keiner M. ed	1	-	-	-	-	-	-	-	-
36. Wagner J. jun	1	-	-	-	-	-	-	-	-
37. Walker Franz	1	28	22	1	8	1/2	1	1/2	1/2
38. Keiner J. G.	1	-	-	-	-	-	-	-	-
39. Lange Gustav	1	-	-	-	-	-	-	-	-
40. Harlow Friedrich	1	1/2	5 1/8	24	1/2	4	3/2	1/2	1/2
41. Harlow, Ludwig	1	-	-	-	-	-	-	-	-
42. Harlow, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
43. von Dorn, Daniel	9/3	-	-	-	-	-	-	-	-
44. Harlow, Fritz	1/3	-	-	-	-	-	-	-	-
45. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
46. Fiedler, Gustav	1	-	-	-	-	-	-	-	-
47. Fiedler, Alfred	1	-	-	-	-	-	-	-	-
48. Fiedler, Martin	1	-	-	-	-	-	-	-	-
49. Fiedler, Karl	1	-	-	-	-	-	-	-	-
50. Fiedler, Albert	1	3/4	18 1/6	15	3/4	6	9/4	3/4	3/4
51. Fiedler, Karl	1	-	-	-	-	-	-	-	-
52. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
53. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
54. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
55. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
56. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
57. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
58. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
59. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
60. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
61. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
62. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
63. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
64. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
65. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
66. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-
67. Fiedler, Fritz	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Handbuch der
Hoch-, Mittel- und
Niederstufe

MAISON

35) Lehrung. Curia

36) Civil und Criminal Jurisdiction, dem Hofe und wieder
Lugd.

Die Civiljurisdiction des Hofes zu Regensburg auf die
unten Lugd. Die Criminaljurisdiction vom Hofe
Hilfsrat Arnold. derselbe hat unweit des Hofes
gerichte, derselbe nicht über 3 Rth. Hofen.
Die Criminaljurisdiction des Hofes zu Regensburg
dem Hofe zu Regensburg. Die Hofe Lugd
sind dem Landhofen zu.

37) Verordnungen und Verfügungen. Hofe, außer mit § 34
genutzt ist.

38. u 39) Hauskapital für ein Jahr zu 34 1/26 Gulden
für ein Acker Land zu 6 3/78 Gulden.
" " " " Kauf zu 9 24/105 "

40) Classification der Ländereien. Das Land ist unter
in 7, die Acker in 10 Klassen getheilt.

41) Hauskapital des auf dem Lande arbeitenden
Armen ist 623 Gulden, das auf dem Lande
arbeitenden und dem Hofe vorzuziehen ist
in der Hofe zu verkaufen Justirungen ist 139 Gulden.

42) Verordnungen. Die Landhofe bekommen
unverändert mit Hofe Curia Hofe, und
man es sollte von allen Hofen des Hofe.

! Matsfeld

	Gemeinde	Einwohner	Johanniden		Gemeinde								
			Zahl	Größe	Land		Wiesen		Kalt		Wald		
					A	R	A	R	A	R	A	R	
				8 3/8	18	1 1/10	10	12 3/4	3 1/2	33 3/8	10		
1.	Koppenen Hof	Lucas	1	3 1/10	46 1/4	36 1/2	14 3/8	28 1/2	1 7/8	1			
2.	Schäfer Anst.	Fingelgasse	1/2	-	7	3 3/10	15 1/2	19 1/10	15				
3.	Kotke Hof	Fingelgasse	1/2	-	7	3 3/10	8 1/2	1 1/10	21				
4.	Wagner Hof	Ackermun	1	3/10	7	20 7/10	29 1/2	6 1/8	20	1	4		
5.	Wanderoth Dirts	"	1	3/10	-	62 1/10	5 1/4	19 1/10	26 1/4	9 1/8			
6.	Effer Hof I	"	1	3/10	-	25 3/10	3 1/2	14 1/10	31	3 1/10	4		
7.	Wanderoth J.	"	1	3/10	-	29 3/10	30	12 1/4	15	1 1/10	5		
8.	Küner furs Dirts	Ackermun	1	1/10	7	17 1/10	20 1/4	1 1/8	20				
9.	Klein Hof Dirts	Ackermun	1	3/10	3	28 1/4	8 1/2	8 1/4	36	3 1/8	5		
10.	Klein Hof g.	"	1	3/10	2	43 1/2	16	12 1/10	14	27 1/10	8 1/2		
11.	Körper Dirts	Ackermun	1	3/8	4	55 7/8	8 1/2	20 7/10	22	8 1/8	5 1/2		
12.	Berthard M.	Lucas	1	-	7	18 1/4	7 1/8	10					
13.	Geller Hof		-	-	7 1/8								
14.	Grebe Dirts		1	-	8	7 1/8	14	15 1/10	9				
15.	Wog. Anst.	Ackermun	1	1/8	3	8 1/4	19 3/4	24 1/10	20 1/2	27 1/8	5		
16.	Brunn Hof	Ackermun	1	1/10	1	3 1/10	25 1/4	4 7/8	13	5 1/10	6		
17.	Deibel Anst.	Lucas	1	1/8	1	28 1/10	3	8 3/4	17 1/2	3 1/10			
18.	Gesner Anst.	"	1	1/10	3	5 1/10	17 3/4	1 3/8	6				
19.	Brede Hof	"	1	1/10	8	4 3/10	23	17 1/8	16 1/2	7 1/8	11		
20.	Gesner Hof	Ackermun	1	1/10	6	14 1/4	23 1/2	7 3/8	5 1/2	2 1/10	2		
21.	Kaoppel Hof g.	Ackermun	1	1/10	6	11 1/2	16 1/4	9	9 1/2	3 1/4	15		
22.	Gesner g.	Ackermun	1	1/10	4	8 1/8	19 1/2	1 3/4	14	1 1/10	8		
23.	Blum g.	Lucas	1	1/8	2	3	15	1 1/10	14				
			21	3 1/4	22	283 1/10	12 1/4	150 1/8	39 1/4	19 1/4	5		

No	Menschen					Vieh				Wachs - gold an die Kirche	Hekken an den Pfarren			
	J	M	F	K	A	F	O	K	F					
												W	W	W
62 1/10														
62 3/10	28 1/2	1	2	4	-	1	1	9	4	-	3	30	-	1
55 3/10	29 1/2	1	1	2	1	-	-	5	-		1	-		
5 1/8	29 1/2	1	1	2	-	-	-	4	-		1	-		
30 7/10	16	1	1	-	-	1	1	4	3	-	2	20		
82 3/8	32	1	1	1	-	1	1	5	4	-	3	30		
35 1/10	1	1	1	-	3	-	-	5	1	2	1	15		
42 3/8	12 1/2	1	1	2	3	-	-	7	4		2	15		
2 1/10	12 3/4	1	1	2	-	-	-	4	-	-	1	-		i
37 1/8	12	-	1	1	-	-	1	3	2	2	2	20	-	10
59 3/4	1	i	i	2	-	1	-	5	3	-	2	30		
84	36	-	1	1	3	1	1	7	4	-	2	30		
17 1/8	28 1/4	1	1	2	1	-	-	5	-	-	1	-		
7 1/8	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-		
2 3/10	25	1	1	1				2	-	-	1	-		
11 1/10	9 3/4	1	1					2	-	-	2	-		
9 3/8	6 3/4	1	1					3	-	-	1	-	-	1
4 3/8	20 1/2	1	1	2	2	-	1	7	-	-	2	-		
7 3/10	13	1	1	3	2	-	-	7	-	-	2	-		
7 3/10	23 1/4	1	1					2	-	-	2	-	-	1
2 1/10	22	i	-	2				3			2	1	-	
20 1/10	34	1	1	1	2			5	1	2	1	-		
10 7/10	4	1	1	1	1			4	-	2	2	-		
4 1/10	29	1	1	1	1			4	-	-	2	-		
55 3/10	21	20	22	30	20	5	6	103	27	10	38	190	-	14

Namen	Gewerbe	Kotzen		Grazwiese				Friedsch		Wald	
		Zahl	Größe	Laub	Grün	Wiesen	Grün	Friedsch	Wald	Zahl	Größe
24 Wundt Roth	Linnseker	1	1/4	2	53 1/2	24 1/2	22 3/10	27 1/2	-	-	-
25 Kotte J. Best	Arbeiter	1	1/16	7	32 1/2	17 1/2	14	4 1/2	12 1/10	18	-
26 Schreiner J. J.	"	1	3/16	4	28 1/8	7 3/4	16 3/8	16	2 7/8	11	-
27 Klein J. J.	Arbeiter	1	1/8	6	57 1/2	17 1/2	17 1/10	14 1/2	3 3/8	34	-
28 Wiegand J. Best	Arbeiter	1	1/16	8	9 3/4	5 1/2	5 1/2	26	1 3/16	1	-
29 Fiedler J.	Mugel.	1	1/8	-	8 1/16	25 3/4	2	15	-	-	-
30 Barbach J.	Linnseker	1	1/16	11	4 3/4	1/4	3 3/8	16	-	-	-
31 Fiedler J.	Arbeiter	1	1/16	13	13 1/2	20	9 7/10	37	-	-	-
32 Karste J.	Arbeiter	1	1/16	1	5 1/4	4 1/16	1	19	-	-	-
33 Herbold Martin	Mugel.	1	-	7	3 1/8	17	11/10	6	-	-	-
34 Thiel Martin	"	1	-	3	7 1/8	7	1/10	-	-	-	-
35 Franke J.	Arbeiter	1	1/16	-	16 3/4	2 1/2	7 1/10	83	-	-	-
36 Wagner J. J.	Arbeiter	-	-	1 1/2	7 1/10	5	7 1/16	8	-	-	-
37 Reier M. J.	"	-	-	2	1/2	6	3/4	6	-	-	-
38 Wagner J.	Arbeiter	1	1/8	4	10 15/16	17	6 15/16	30	5/8	8	-
39 Walther J.	Arbeiter	1	1/8	7	30 7/8	5 1/2	7 3/4	25	3/10	12	-
40 Reier J. J.	Arbeiter	1	1/16	1	4	31	2 15/16	17	-	-	-
41 Lange J.	Arbeiter	1	1/8	7	13 1/10	12	11/10	7	-	-	-
42 Herbold J. J.	Arbeiter	1	-	7	13 1/10	17	9 1/10	7	-	-	-
43 Meyfied L.	Arbeiter	1	3/16	3	33 3/8	22	17 7/8	7 1/2	3/4	8	-
44 Herdorf J.	Linnseker	1	-	8	3 1/2	4 1/2	1 1/10	6	-	-	-
45 Koch, Abraham	Arbeiter	43	-	7 1/3	5 7/8	10 1/2	1/4	16 1/2	-	-	-
46 Koch, Daniel	Arbeiter	1/3	-	2 2/3	-	-	-	5 3/4	-	-	-
47 Jffert J.	Linnseker	1	1/16	5	2 7/8	17 3/4	3/8	7	-	-	-
48 Franke J.	Linnseker	1	1/8	3	20 7/8	5 3/4	1 3/10	16	5/10	-	-
49 Breker J.	Arbeiter	1	1/16	2	3 1/4	8	1 3/8	12	-	-	-
50 Rossmann H.	Linnseker	1	1/10	2	4 1/10	-	2 15/16	15 1/2	-	-	-
51 Katz Martin	Arbeiter	1	-	7	11/10	14 1/4	1 1/8	21	-	-	-
52 Kroll M.	Linnseker	1	1/10	-	13 1/10	28	5 7/8	11	1/2	1	-
53 Wenig J. J.	Arbeiter	1	1/8	1	20 1/10	37	5	36	1/4	-	-
54 Wagner J.	Arbeiter	-	-	1/2	3	25 1/8	8	-	-	-	-
55 Heupler J.	Arbeiter	-	-	1/2	-	1/2	-	-	-	-	-
56 Lüthner J.	Arbeiter	-	-	-	-	1 1/4	-	-	-	-	-

Nr	Menschen							Vieh					Wachsgew. an die Kerk. g. a. Jhr.	Hak. an der Jhr.
	J	R	Män	Frau	Söh	Töchter	Knab	Mäg	Jr	Stu	Och	Kü		
79 3/10	32 1/2	1	1	-	-	2	1	5	4	-	3	30	-	-
49 3/8	2 1/2	1	1	2	1	-	1	6	3	-	2	20	-	-
48 1/8	20 1/4	-	1	1	1	-	-	3	2	2	1	20	-	-
72 1/10	33	1	1	-	-	1	1	4	3	-	3	40	-	-
13 3/10	3 1/2	1	1	2	-	-	1	5	-	-	2	-	-	-
10 7/10	4 1/10	1	1	1	1	-	-	4	-	-	1	-	-	-
8 1/8	16 1/4	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	4
23 3/8	19 1/2	1	1	2	-	-	-	4	-	2	1	-	-	-
6 3/4	26 7/10	1	1	-	2	-	-	4	-	-	2	-	-	-
1 1/10	23	1	1	1	2	-	-	5	-	-	1	-	-	-
13 1/10	7	1	1	1	1	-	-	4	-	-	-	-	-	-
23 1/2	35 1/2	1	1	2	-	-	-	4	1	2	-	-	-	-
7 1/8	13	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
1 1/4	12	-	1	2	1	-	-	4	-	-	1	-	-	-
18 3/4	17 1/2	1	1	1	1	-	-	4	-	2	1	-	-	-
39 3/10	3	1	1	3	1	-	-	6	3	-	2	15	-	-
7 3/10	7 1/2	2	1	1	2	-	-	5	-	-	2	-	-	6
1 1/2	19	2	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
19 1/8	24	1	1	2	-	-	-	4	-	-	1	-	-	-
52 1/2	-	1	1	-	2	1	1	6	3	-	2	20	-	-
4 7/10	10 1/2	1	1	2	-	-	-	4	-	-	1	-	-	3
7 1/8	37	1	1	2	-	-	-	1	5	-	-	-	-	-
-	5 3/4	1	1	-	1	-	-	1	4	-	-	-	-	-
9 1/8	6	1	1	3	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
4 1/8	21 3/4	1	1	2	-	-	-	1	5	-	1	-	-	-
4 5/8	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4
7 5/8	15 1/2	1	1	3	-	-	-	5	-	-	2	-	-	3
1 13/10	35 1/4	1	-	-	-	-	-	1	2	-	1	-	-	-
2 7/10	33	1	1	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-
26 3/10	35 1/2	1	1	1	1	-	-	4	1	2	1	15	-	-
2 7/8	11	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
1	-	-	1	1	2	-	-	4	-	-	1	-	-	-
1 1/4	-	1	1	2	1	-	-	5	-	-	1	-	-	-

25 15
27 10
47 25 74 35

An	Geld		Wachsgeld	Parten	Gän	Neh	Häh
	Thl. als X	Thl. als III					
1. den v. Scholleg	4 22 ¹¹ / ₃₀	-	-	10 ¹⁹ / ₆₄	5	1	2 ¹¹ / ₁₂
2. die Vogtee Heyden	-	-	-	8	12		
3. die v. Berlepsch	1 22 ¹ / ₂	1 20	10	19 ¹⁴ / ₄	4		2 ³ / ₄
4. den Hrad	-	-	9 ⁹ / ₂				
5. die Kirche	-	-	20	6			
6. Interessenten des Gesamtschatens	-	-	-	-			14
7. den v. Nordenk	15 5	7	1 27 ⁴ / ₅				4 ⁴ / ₅
8. den Pfarrer	-	-	-	-			3
9. die v. Riedesel	2 9	3	- 28 ⁴ / ₅	24 16	6	7	12
10. das Hospital zu Flowerberg	-	-	-	5 ¹ / ₄	2	-	4
11. die v. Büttler zu Loben- & Mteufeld	10	-	8				4
12. die Gemeinde die	5	-	-				
13. Universität Marburg	6 3 ¹ / ₂				3 ¹ / ₈		1
14. den v. Hesberg	-	-	-				1
15. die v. Baumbach	-	-	-				
24 16 ¹⁴/₁₅ 4 22 ⁴/₁₀ - 20 6 68 ¹⁹/₆₄ 17 ⁷/₁₈ 8 ⁴/₅ 58 ⁴/₃							

Man ist fünfer und zu ein Reuechkeren an den v. Scholleg
 gegeben, mit des fünf an des Jahre unweit des Hraden-
 zelshofes, des den Chr. Hader Güter den Joh. H. Wca.
 deroth, die demot Hofa, geförte was den fünf abgeben frei

Eier	Zehnten		Betrag der Dienst- leistungen Gew	Monatliche Kontributionen					
	10- Farbe Strag	11- Thl. als III		Händig	Ausständig vom Vieh	Handwerk	Jr		
90	-	-	104 3 5 599 7 10	Thl. als III	Thl. als III	Thl. als III	Thl. als III	Thl. als III	Thl. als III
allmählich									
1. die Besitzer									
			24 5 1	22 10	1 4	5 1	20 4	25 2	10
2. die Besitzer									
			169 6 5	- 2 2	- - -	- 11 2	- 13 4		
			12 22 2	22 2 3	1 4 5	1 3 6	25 16 2		
6. Foreasen									
1 in Elbershausen									
				- 2 2				2 2	
2 in Beiseforth									
				- 4 5				4 5	
			55 11 11	6 7	- - -	- - -	- 6 7		
			1 18 3	22 12 3	1 4 5	1 3 6	25 16 2		
90	1 18 3	3 425 17	- 599 7 10	22 18 10	1 4 5	1 3 6	25 22 9		

MATSFELD